



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

KU *Impact*

Wissenstransfer, Bildungsinnovation
und Gesellschaftliche Verantwortung

Service-Learning,

Solidarität &

Nord-Süd-Kooperationen

Universität Eichstätt-Ingolstadt

Am Anger 18 , 85072 Eichstätt

Eintritt frei!

Thementage: Service-Learning, Solidarität & Nord-Süd-Kooperationen

**von 25. bis 26.03. 2020 an der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt**

Gemeinsam mit den beiden argentinischen Service-Learning-Expertinnen María Rosa Tapia und Candelaria Ferrara vom „*Centro Latinoamericano de Aprendizaje y Servicio Solidario*“ (CLAYSS) wollen wir die Möglichkeiten und Grenzen von engagierter Lehre und Forschung ausloten. Wir nähern uns dem Themenbereich mit dem pädagogischen Konzept des „Solidaritäts-Service-Learnings“.

Service-Learning-Initiativen bieten Studierenden, Lehrenden und Praxispartnern gemeinsam die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeit in einem Themenbereich zu vertiefen sowie gleichzeitig zur Lösung von regionalen sozial-ökologischen Herausforderungen beizutragen.

Der zweitägige Workshop wird der deutschsprachigen Service-Learning-Community einen Einblick in die lateinamerikanische Solidaritätsperspektive auf Service-Learning geben. Ziel ist es, basierend auf kulturellen, historischen, philosophischen und politischen Unterschieden zwischen beiden Kontexten, die unerschlossenen Möglichkeiten von (interkulturellem) Solidaritäts-Service-Learning für praxisnahe, hochwertige, länderübergreifende Lern- und Lehrformate in Deutschland herausarbeiten.

25.3.2020 | 9:30 – 17:00 Uhr

Workshop I: „Solidaritäts-Service-Learning“– Ideen & Konzept, Beispiele & praktische Implikationen

Die Kolleginnen von CLAYSS werden uns am ersten Tag des Workshops näherbringen, warum und wie Universitäten in Südamerika sich im Zeichen der Solidarität für die Gesellschaft engagieren. Dies beinhaltet erstens „Solidaritäts-Service-Learning“ als pädagogisches Konzept kennenzulernen, zweitens die Veranschaulichung der Ideen anhand Beispiel-Projekten, drittens die gemeinsame Reflexion über die Beweggründe der Förderung gesellschaftlichen Engagements von Studierenden sowie viertens die didaktischen und gesellschaftlichen Verhältnisse hier in Deutschland zu hinterfragen.

25.3.2020 | 18:00 – 20:00 Uhr

Fishbowl-Diskussion mit international engagierten Hochschulmitarbeitende über das Thema „Solidarität als Leitlinie für engagierte Hochschulen“

Teilnehmer*innen der Diskussion u.a. Candelaria Ferrara, Johannes Wildt, Tetyana Kloubert.

Der erste Teil des Workshops und die Fishbowl-Diskussion ist offen für Forschende, Lehrende, Studierende, Mitarbeitende aus zivilgesellschaftlichen Organisationen und alle, die sich für das Thema interessieren.

26.3.2020 | 9:00 – 15:00 Uhr

Workshop II: „Solidaritäts-Service-Learning“– Chance für die Entwicklung von interkulturellen Blended-Learning-Formate

*Dieser Teil des Workshops ist insbesondere für Uni-versitätsangehörige gedacht, die sich für eine künftige interkulturelle Zusammenarbeit mit den Partner*innen aus Argentinien interessieren, aber natürlich sind auch hier alle willkommen, die mitdenken wollen! Die Zusammenarbeit können beispielsweise transatlantische Studienprogramme im Bereich „Blended Service Learning“ und gemeinsam genutzte Offene Bildungsmaterialien (OER) als auch neuartige Forschungsprojekte sein. Neben den kulturellen, historischen, philosophischen und politischen Differenzen werden auch sozio-ökonomische Rahmenbedingungen in Buenos Aires (15 Mio. Einwohner) und Eichstätt (15 T. Einwohner) im unmittelbaren Vergleich betrachtet.*

Alle drei Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

Zielgruppen

Service-Learning-Interessierte, Engagierte Wissenschaftler*innen im Bereich Community-Arbeit/ Nord-Süd-Kooperation, Verfechter*innen der Idee einer Engagierten Hochschule, interessierte Studierende, Praxispartner*innen

Methoden

Impulse, Austausch über Konzepte und deren praktischen Implikationen, kollegiale Reflexion, Entwurf von neuen Kooperationsprojekten

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Veranstaltungen werden auf Englisch stattfinden. Bei Sorgen um Verständnisschwierigkeiten schreiben sie uns, ggf. können wir für eine Flüsterübersetzung bereitstellen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Erik Bertram (erik.bertram@ku.de)

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Erasmus+ Projektes „Service Learning in Higher Education“ (SLIHE) durchgeführt.

